

# Kündigung in Schwangerschaft

*Frau Kathrin Fricke  
im Hause*

*Sehr geehrte Frau Fricke,*

*wie Sie uns am 15.4.2018 mitgeteilt haben, sind Sie schwanger und werden voraussichtlich am 12.1.2019 entbinden. Die Kündigungsschutzfrist endet vier Monate nach der Entbindung, also am 12.5.2018.*

*Trotzdem müssen wir das mit Ihnen bestehende Arbeitsverhältnis außerordentlich kündigen.*

*Die Kündigung erfolgt aus den nachfolgenden Gründen: Am 17.6.2018 haben Sie Ihren Arbeitsplatz nicht, wie vorgeschrieben, um 16:30 Uhr, sondern bereits um 15:30 Uhr verlassen. Gleichzeitig haben Sie Ihrer Kollegin, Frau Martina Greif, Ihre Karte zur Bedienung des Zeiterfassungssystems überlassen und darum gebeten, für sie zum Dienstende um 16.30 Uhr mit auszustempeln. Dieser Arbeitszeitbetrug zum Nachteil der Firma veranlasst uns, Ihr Arbeitsverhältnis fristlos zu kündigen.*

*Wir haben die Zustimmung der zuständigen Arbeitsschutzbehörde zu dieser Kündigung beantragt. Die zuständige Arbeitsschutzbehörde hat diese Kündigung für zulässig erklärt (siehe Anlage).*

*Mit freundlichen Grüßen*

*Patrick Hermes  
Geschäftsführer*